



Koblenz – Magnet am Deutschen Eck:
Die Stadt zum Bleiben.

Niederschrift

| | | | |
|--------------------|--|-----------------|-------------------|
| Niederschrift-Nr.: | | Datum: | 21.03.2017 |
| Gremium: | Umweltausschuss | Sitzung: | 16.03.2017 |
| Sitzungsort: | im Sitzungssaal 220, Rathausgebäude II, Willi-Hörter-Platz 2, 56068 Koblenz | | |
| Einladung: | 9.3.2017 | | |

Anwesend sind:

Vorsitzende/r des Gremiums

Herr Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig, Oberbürgermeister

Vorsitzende/r Ratsfraktion CDU

Frau Anna-Maria Schumann-Dreyer,

Ratsfraktion CDU

Herr Manfred Diehl,
Herr Herbert Dott,
Herr Hans Finkener,
Herr Prof. Dr. Wolfgang Fröhling,
Frau Claudia Probst,
Herr Thomas Roos,

Ratsfraktion SPD

Herr Gerhard Lehmkuhler,
Frau Marion Mühlbauer,
Herr Markus Schmitz,

Stv. Ratsfraktion SPD

Herr Uwe Müller,

Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dr. Thomas Bernhard,
Herr Patrick Zwiernick

Ratsfraktion BIZ

Frau Gabriele Hofmann,

Ratsfraktion FBG

Herr Werner Rosenbaum,

Ratsfraktion FDP

Herr Sven Schillings,

Ratsfraktion AfD

Herr Karl Ludwig Weber,

Verwaltung

Frau Monika Effenberger,
Frau Katrin Freiberg
Frau Carola Conradi
Frau Dagmar Körner
Herr Perry Golly
Herr Hubert Kroh

Extern

Herr Bernd Buss

Schriftführer/in

Herr Michael Haaß,

Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig begrüßt die Anwesenden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Beginn der Sitzung: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 17.45 Uhr

Ratsmitglied Herbert Dott (CDU) bittet, die Tagesordnung um folgende Anfrage zu ergänzen: Zunahme der Krähenpopulation in Koblenz-Kesselheim und der daraus resultierenden Verschmutzung. Die Anfrage wird unter TOP 3 „Verschiedenes“ behandelt.

Öffentliche Sitzung:

**Punkt 1: Anpassung Wärmeerzeugeranlagen der Stadt Koblenz an die Vorgaben der Energieeinsparverordnung
Vorlage: UV/0072/2017**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

Protokoll:

Eine aktualisierte Liste der mit Blick auf die Energieeinsparverordnung modernisierten Heizanlagen der Stadt Koblenz wird den Ausschussmitgliedern als Tischvorlage ausgehändigt. Sie ist diesem Ergebnisprotokoll beigelegt. Herr Kroh vom Zentralen Gebäudemanagementbetrieb – ZGM- stellt den Stand der Modernisierung vor.

**Punkt 2: Informationen des Umweltamtes
Vorlage: UV/0073/2017**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zur Kenntnis.

Protokoll:

Die Verwaltung informiert den Umweltausschuss zu folgenden Themenbereichen:

Infoveranstaltung Tag gegen Lärm der Deutschen Gesellschaft für Akustik e.V. (DEGA) am 25.4.2017 ab 16.00 Uhr im historischen Rathaussaal. Eingeladen hat das das Umweltministeriums Rheinland-Pfalz. Mitveranstalter ist die Stadt Koblenz (Umweltamt).

Sachstand der Luftreinhalteplanung der Stadt Koblenz

Ausgleichsflächenkataster nach dem Bundesnaturschutzgesetz

Sachstand der Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes

Information zur Wärmemarktstudie der evm AG

Die Leiterin des Umweltamtes, Frau Effenberger, trägt die Grundzüge der Studie vor und geht hierbei vor allem auf Situation in der Stadt Koblenz ein. Das Thema soll in der Sitzung des Umweltausschusses am 16.8.2017 mit einem Vertreter der evm AG vertieft behandelt werden.

Hinweise auf Veranstaltungen:

25.03.2017: Earth Hour
12.04.2017: Frühlingsmarkt in Ehrenbreitstein
24.06.2017: Nacht der Nachhaltigkeit

Punkt 3: Verschiedenes **Vorlage: UV/0074/2017**

Der Ausschuss hat die Angelegenheit

abschließend ungeändert geändert ohne Beschlussempfehlung beschlossen
 weitergeleitet z. Kenntnis genommen abgesetzt verwiesen vertagt abgelehnt
 einstimmig mehrheitlich mit _____ Enthaltungen und _____ Gegenstimmen

Beschluss:

Der Umweltausschuss nimmt die Informationen der Verwaltung zu den Anträgen von Herrn Ratsmitglied Herbert Dott und Ausschussmitglied Dr. Thomas Bernhard zur Kenntnis.

Protokoll:

Antrag Dr. Bernhard mit E-Mail vom 6.3.2017:

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig, teilt Herrn Dr. Bernhard mit, dass die Anträge nicht in der in der Geschäftsordnung für den Stadtrat und seiner Ausschüsse vorgegebenen Form gestellt wurden. Hierzu wäre es erforderlich gewesen, dass die Anträge über die Ratsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen gestellt werden. Herr Dr. Bernhard habe jedoch das Mail unmittelbar an ihn gerichtet. Insoweit hat Herr Dr. Bernhard zum wiederholten Mal nicht die Vorgaben der Geschäftsordnung beachtet. Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig weist aus diesem Grund ausdrücklich darauf hin, dass er zukünftig derartige Anträge zur Behandlung im Umweltausschuss ablehnen werde.

Bezug und Ausschreibung von Ökostrom durch die Stadt Koblenz

Herr Bernd Busse vom Ingenieurbüro Specht, welches für die vom Stadtrat in seiner Sitzung am 16.12.2016 beschlossene Beschaffung von Ökostrom die Ausschreibungsunterlagen erstellt, erläutert, dass die Anforderungen an die Ausschreibung von Ökostrom gesetzlich vorgegeben

sind. Insbesondere ist es nicht zulässig, dass bei der Ausschreibung Koppelgeschäfte vorgegeben werden. So darf die Beschaffung von Ökostrom nicht an Handlungsverpflichtungen des Lieferanten verknüpft werden. Es kann jedoch beispielsweise gefordert werden, dass der Strom aus jungen Energieerzeugungsanlagen stammen muss.

Dachgeschossdämmungen nach der Energieeinsparverordnung –EnEV- in den Gebäuden der Stadtverwaltung Koblenz

Herr Kroh vom Zentralen Gebäudemanagementbetrieb –ZGM- weist darauf hin, dass die Dachgeschossdämmung nach der EnEV vorgeschrieben ist. Daher wird der Gebäudebestand systematisch gesamtenergetisch untersucht. Im Anschluss daran werden notwendige Maßnahmen durchgeführt.

Ausgaben Klimaschutzverein e.V.

Nach Auskunft des Vereinsvorsitzenden können die Zahlen in der Kürze der Zeit nicht zur Verfügung gestellt werden. Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig schlägt daher vor, diesen Punkt auf die Tagesordnung der Sitzung am 16.8.2017 zu setzen und den Vereinsvorsitzenden, Herrn Wiczorek, zu dieser Sitzung einzuladen. Mit diesem Vorschlag erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Ausgaben für den Straßen- und Radwegebau

Die Ausgaben für den Straßenbau sowie die Straßenunterhaltung stellen sich in den Jahren 2015 und 2016 wie folgt dar:

Ausgaben für den Straßenneubau:

2015: 2.142.269,11 €

2016: 3.017.687,74 €

Ausgaben für die Straßenunterhaltung:

2015: 6.981.944,93 €

2016: 6.730.423,65 €

Die Kosten für die Radwege sind in den vorweg dargestellt Beträgen enthalten und nicht separat erfasst. Herr Dr. Bernhard bittet darum, dass dies zukünftig erfolgt. Herr Oberbürgermeister Prof. Dr. Hofmann-Göttig sagt zu, dass dieser Wunsch an das Baudezernat weitergegeben wird. Ratsmitglied Frau Schumann-Dreyer ergänzt, dass dies auch im Rahmen der Haushaltsberatungen entsprechend geklärt werden muss.

Beschaffungspreis für Strom

Herr Kroh vom ZGM verweist auf die Vielzahl unterschiedlicher Strompreise, die die Stadt Koblenz als Stromabnehmer zu zahlen hat. Eine Liste mit den unterschiedlichen Strompreisen ist dem Protokoll als Anlage beigelegt.

Ausbaukonzept Lademöglichkeiten für E-Autos

Frau Effenberger verweist auf die bestehenden Förderanträge, die Anfang 2017 gestellt wurden.

- Optimierung und Elektrifizierung des städtischen Fuhrparks Das Projekt wird unter Federführung des EB 70 / Kommunalen Servicebetrieb Koblenz durchgeführt. Zielsetzung ist die Bildung von entsprechenden Pools von Elektrofahrzeugen an geeigneten Standorten.
- Entwicklung eines Ladeinfrastrukturkonzepts für die Region Koblenz. Die evm AG erarbeitet ein Ladeinfrastrukturkonzept für Koblenz sowie die angrenzende Region (vor allem der Städte Bendorf und Lahnstein) und hat ebenfalls entsprechende Fördermittel beantragt.

Der Herr Oberbürgermeister schlägt vor, dieses Thema auf die Tagesordnung der Sitzung am 16.8.2017 zu nehmen. Mit dieser Vorgehensweise erklärt sich der Ausschuss einverstanden.

Anfrage von Ratsmitglied Herbert Dott (CDU) zu dem Thema „Zunahme der Krähenpopulation in Koblenz-Kesselheim und der daraus resultierenden Verschmutzung

Frau Effenberger teilt hierzu mit, dass das Problem der unteren Jagdbehörde bekannt ist. Die Zunahme betrifft die Rabenkrähe und die Elster. Das Problem wird dadurch noch verschärft als sich im Winter die Rabenvögel in die warme Rheinebene zurückziehen. Die untere Jagdbehörde appelliert aus diesem Grunde an die Jägerschaft, die Tiere intensiver zu bejagen. Derzeit ist allerdings Brutzeit, eine Bejagung ist nur in der Zeit vom 1.8 bis 20.2. zulässig.

Anlagen:

Heizungsmodernisierung nach EnEV:

Liste der nach der Energieeinsparverordnung modernisierten Heizanlagen der Stadt Koblenz

Ökostrom:

E-Mail Ausschussmitglied Werner Rosenbaum (FBG) vom 9.3.2017 mit Anlage
E-Mail Dr. Bernhard vom 9.3.2017 als Reaktion auf Mail von Werner Rosenbaum
Stellungnahme der evm AG zum Thema Ökostrom
Artikel Klimaretter.info vom 4.4.2015 zum Ökostrom in Skandinavien
Artikel Handelsblatt vom 11.5.20110 zum erneuerbare Energien in Norwegen
Arbeitshilfe Umweltbundesamt zur Beschaffung von Ökostrom

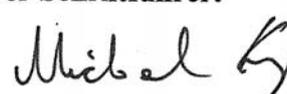
Strompreise Stadt Koblenz:

Preisübersicht für Lieferstellen ohne gemessene Leistung im evm Verteilnetz für die Stadt Koblenz

Der Vorsitzende:


Prof. Dr. Joachim Hofmann-Göttig
Oberbürgermeister

Der Schriftführer:


Michael Haaß